

## **Mehr Bücherschränke für Bayreuth: Neue Standorte in Planung**

Die SPD-Fraktion plant neue öffentliche Bücherschränke in Bayreuth, um den Büchertausch zu fördern und den Zugang zu Literatur zu erweitern.

In Bayreuth stehen bald neue öffentliche Bücherschränke auf dem Programm. Diese Initiative zielt darauf ab, den Zugang zu Büchern für alle Bürger zu erleichtern und das kulturelle Verständnis in der Stadt zu fördern. Der Vorschlag, diese Bücherschränke einzuführen, kommt von der SPD-Fraktion, die sich stark für eine breitere literarische Vernetzung der Stadtteile einsetzt.

Ein Blick auf die bestehenden Angebote zeigt, dass die vorhandenen Bücherschränke am Luitpoldplatz und am Storchenhaus bei der Bevölkerung sehr beliebt sind. Doch es gibt einen unbestreitbaren Bedarf an weiteren Installationen, insbesondere in den weniger zentralen Stadtteilen, wo die Möglichkeit zum Büchertausch begrenzt ist. Stadtrat Siegfried Zerrenner und der 2. Bürgermeister Dr. Andreas Zippel haben dies erkannt und schlagen vor, mehrere neue Standorte zu schaffen, um den Bücher-Austausch noch attraktiver zu gestalten.

### **Geplante Standorte der Bücherschränke**

Die angedachten Orte für die neuen Bücherschränke sind der Tekirdagplatz, der Menzelplatz und der Rudolstädter-Platz. Diese Punkte wurden gezielt ausgewählt, um eine breitere Reichweite und Sichtbarkeit der Büchertauschaktionen zu erreichen. Das

Kulturamt, in Kooperation mit dem Sozialamt, wird die letzten Entscheidungen über die genauen Standorte treffen und das gesamte Projekt in die Wege leiten.

Die Implementierung dieser Bücherschränke wird von Oberbürgermeister Thomas Ebersberger unterstützt, der jedoch darauf hinweist, dass die Verwaltung die Verantwortung für die Realisierung trägt. Ebersberger hat das Kulturamt sowie das Sozialamt beauftragt, die Initiative voranzutreiben und geeignete Standorte festzulegen.

## **Wichtigkeit des Projekts**

Die Einführung dieser neuen Bücherschränke ist von großer Bedeutung für die Stadt Bayreuth. Die Initiatoren betonen, dass dieses „niederschwellige Angebot“ eine großartige Möglichkeit darstellt, die Freude am Lesen zu fördern. Der Zugang zu einer Vielzahl von Büchern soll nicht nur den Lesern zugutekommen, sondern auch Menschen anziehen, die sich bisher vielleicht wenig mit Literatur beschäftigt haben.

Bücher öffnen Türen zu neuen Welten und Perspektiven. Daher ist es primär wichtig, dass verschiedene Stadtteile, die möglicherweise unterversorgt sind, ebenfalls Zugang zu diesen Ressourcen erhalten. Die geplanten Bücherschränke könnten dafür sorgen, dass Literatur für alle zugänglicher wird und die Lesekultur in der gesamten Stadt an Bedeutung gewinnt.

Zerrenner und Zippel haben bereits festgestellt, dass eine breitere Streuung der Bücherschränke in Bayreuth notwendig ist. Während die zentralen Lagen schon sehr frequentiert sind, bleibt der Bedarf in den umliegenden Stadtteilen unbestritten. Indem die Stadtverwaltung geeignete Standorte erkundet und plant, wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer literaturaffinen Gemeinschaft unternommen.

Die Stadtverwaltung hat sich verpflichtet, den Antrag weiter zu prüfen und die Bürokratie zu durchlaufen, um baldige Resultate

präsentieren zu können. Wie schnell und effizient das Projekt umgesetzt wird, bleibt jedoch abzuwarten.

## **Zukunftsperspektiven für die Lesekultur**

Mit der Initiative zur Einführung neuer Bücherschränke zeigt Bayreuth, dass es bestrebt ist, eine auch in Zukunft lebendige und vielfältige Lesekultur zu fördern. Der Zugang zu Literatur soll nicht nur ein Bestandteil des kulturellen Lebens sein, sondern auch ein Anreiz zum sozialen Miteinander schaffen. Es wird spannend sein zu beobachten, wie diese Bücherschränke nicht nur Bücher, sondern auch die Menschen in der Stadt näher zusammenbringen.

## **Gesellschaftliche Bedeutung von Bücherschränken**

Öffentliche Bücherschränke tragen zur Förderung der Lesekultur in einer Gemeinschaft bei. Sie bieten nicht nur Zugang zu Büchern für Leser, die sich eventuell keinen eigenen Bestand leisten können, sondern fördern auch den Austausch innerhalb der Nachbarschaft. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und kann dazu führen, dass mehr Menschen die Freude am Lesen entdecken.

Darüber hinaus kann das Angebot von kostenlosen Büchern eine Brücke für generationalen Austausch schaffen. Ältere Generationen können ihre lieb gewonnenen Bücher abgeben und jüngere Generationen ermutigen, diese zu lesen. Umfragen zeigen, dass in Orten mit solchen Initiativen das Leseengagement innerhalb der Gemeinschaft signifikant steigt.

## **Vergleich mit anderen Städten**

Ein Blick auf andere Städte in Deutschland zeigt, dass das Konzept von öffentlichen Bücherschränken nicht neu ist, sondern bereits in vielen Gemeinden erfolgreich umgesetzt

wurde. Städte wie Hamburg und Leipzig haben ähnliche Initiativen gestartet, um die Lesekultur zu fördern. In Leipzig beispielsweise sind die Bücherschränke häufig an stark frequentierten Orten platziert, was zu einer hohen Nutzung beisteuert.

Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist jedoch die Art der Bücher, die angeboten werden. In Leipzig wird oft darauf geachtet, dass die Bücherschränke eine vielfältige Auswahl an Genres und Sprachen umfassen, um die kulturelle Diversität der Stadt widerzuspiegeln. Dies könnte auch für Bayreuth ein wichtiger Punkt sein, um ein breiter gefächertes Publikum anzusprechen.

## **Statistische Daten zur Lesekultur in Deutschland**

Eine Studie des Deutschen Bibliotheksverbands zeigt, dass in Deutschland rund 40% der Deutschen regelmäßig Bücher lesen. Jedoch gibt es signifikante Unterschiede in der Lesebereitschaft zwischen verschiedenen Altersgruppen. Während junge Menschen (18-29 Jahre) zunehmend digitale Formate bevorzugen, zeigen ältere Generationen eine stärkere Bindung an gedruckte Bücher. Die Einführung von öffentlichen Bücherschränken könnte eine Möglichkeit sein, diese Unterschiede zu adressieren und insbesondere für junge Leser das Interesse zu wecken.

Zusätzlich ergab eine Umfrage aus 2022, dass 57% der Befragten angaben, dass sie durch den Zugang zu öffentlichen Bücherschränken mehr Bücher lesen würden. Diese Zahl unterstreicht die potenziellen positiven Effekte der neuen Bücherschränke in Bayreuth.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**